



Vier Turmfalke-Küken in Alchenstorf, 8. Mai 2020 (Foto: Simon Küng)

Zwischenbericht BAFU-Projekt «Vogeldorf Alchenstorf»
 (Vertragsnummer 16.0102.PJ / S145-0969)
 Aktivitäten 04.2019 – 05.2020

Florence Looser, Hans Ramseier

25. Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrund Projekt	3
1.1	Projektperimeter	3
1.2	Projektziel	3
1.3	Laufzeit	3
2	Bisher umgesetzt	4
2.1	Erhebung Ist-Zustand	4
2.1.1	Lebensräume	4
2.1.2	Vögel	5
2.2	Alternative Geschäftsmodelle	5
2.3	Informationsanlass	5
2.4	Gartenberatungen	5
2.5	Kommunikation	5
3	Geplante Aktivitäten	5
3.1	Erhebung Ist-Zustand	5
3.1.1	Lebensräume	5
3.1.2	Vögel	5
3.2	Alternative Geschäftsmodelle	5
3.3	Informationsanlässe	6
3.4	Gartenberatungen	6
3.5	Landwirtschaftliche Beratungen	6
3.6	Schule	6
4	Zwischenfazit	6
5	Literaturverzeichnis	6
6	Anhang	7

1 Hintergrund Projekt

1.1 Projektperimeter

Als Perimeter wurde das Gemeindegebiet Alchenstorf ohne den Wald gewählt (Abbildung 1). Der Wald wurde ausgeschlossen, da sich das Ziel des Projekts, sowie die zu treffenden Massnahmen, auf das Landwirtschafts- und Siedlungsgebiet beschränken. Zusätzlich zum Perimeter gehören die Hochstammobstanlagen der Gartenbauschule Oeschberg in Koppigen und die Kiesgrube in Rumendingen.

In Alchenstorf wohnen 575 Personen in 270 Haushaltungen. 24 Landwirtschaftsbetriebe haben ihren Betriebsstandort in Alchenstorf. In der Primarschule gibt es einen Kindergarten, sowie eine 1./2. Klasse und eine 3./4. Klasse.

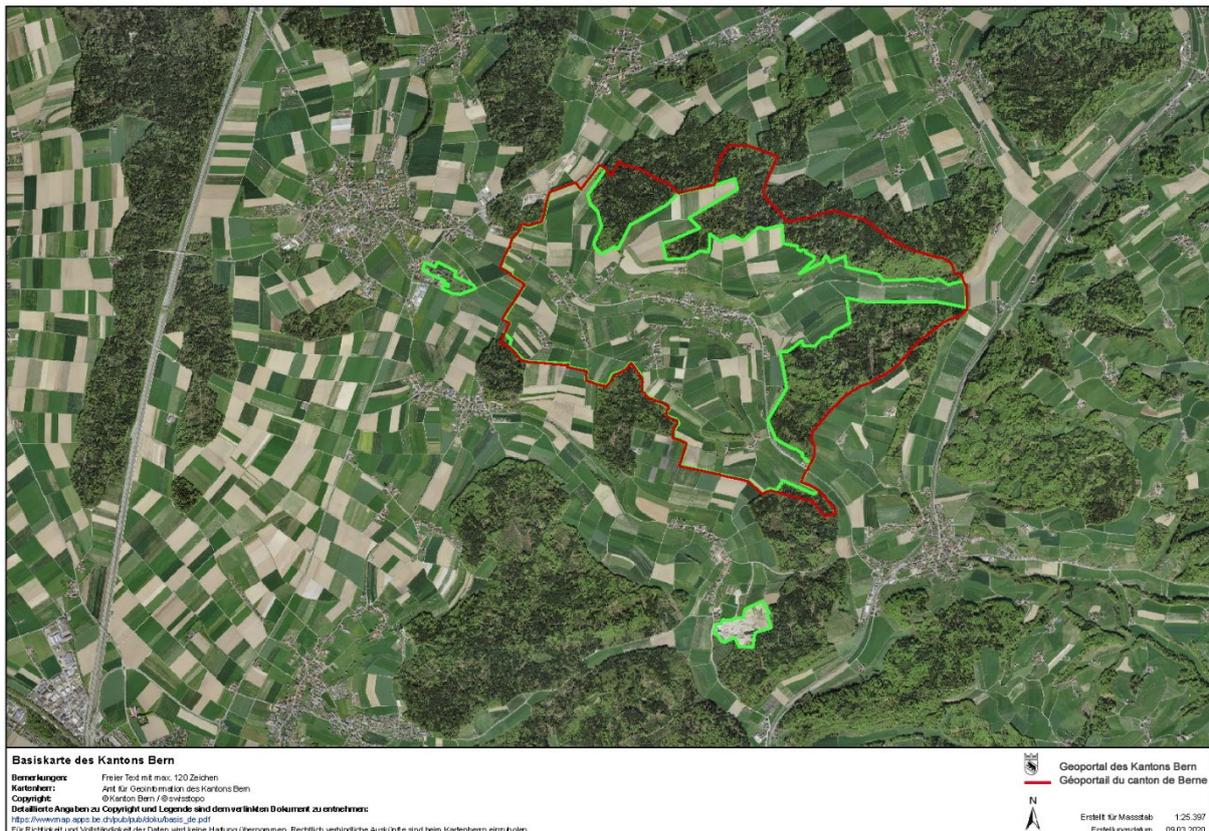


Abbildung 1: Projektperimeter. Rot: Grenze Gemeindegebiet Alchenstorf. Grün: gewählter Projektperimeter.

1.2 Projektziel

Mit dem Projekt soll die Biodiversität in der Landwirtschaft aber auch im Siedlungsgebiet exemplarisch an ausgewählten Vogelarten gefördert werden. Dazu soll die Landwirtschaft, aber auch die übrige Bevölkerung ihren Beitrag leisten.

Konkret werden die folgenden vier zusammenhängende Ziele angestrebt:

- Förderung der **schweizerischen Biodiversität** im Allgemeinen durch
- Förderung **ausgewählter Vogelarten** in der Landwirtschaft und im Siedlungsbereich durch
- **Aufklärungsarbeit**, Motivation und Begeisterung für die Biodiversität und
- Erarbeitung und Etablierung **neuer Geschäftsmodelle** (unabhängig von Bundesgeldern), um Förderprojekte der Biodiversität zu finanzieren.

Als Modell soll das Dorf Alchenstorf dienen.

1.3 Laufzeit

Phase 1 (Pilotphase)	Start: 01.04.2019	Ende: 31.03.2020
Phase 2 (Umsetzungsphase)	Start: 01.04.2020	Ende: 31.03.2022

2 Bisher umgesetzt

Tabelle 1: Chronologische Übersicht über bisherige Veranstaltungen/Ereignisse.

Datum	Ereignis	Ziel
01.04.2019	Start der Pilotphase	
28.05.2019	Informationsanlass Landwirte/innen (20 von 22 Landwirten anwesend)	Informieren über bevorstehendes Projekt, Befindlichkeit bei Landwirten/innen spüren
04.06.2019	Informationsanlass Bevölkerung (ca. 40 Teilnehmer/innen)	Informieren über bevorstehendes Projekt, Befindlichkeit bei Bevölkerung spüren
27.06.2019	Start Aufnahmen Ist-Zustand Lebensräume	Aufnahmen von Hecken, Hochstammobstgärten, Einzelbäumen, Gewässer und Privatgärten
21.08.2019	Vogeldorf-Fest	Grosses Fest als Auftakt des Projektes für die Bevölkerung, Motivation der Bevölkerung
10.10.2019	Kick-off Sitzung Projektbegleitgruppe	Mitglieder: BAFU, Berner Bauernverband, Birdlife
16.01.2020	Informationsveranstaltung «Vogelfreundliche Gartengestaltung»	Informationsabend für die Bevölkerung mit einem Referat von Christa Glauser (Birdlife)
24.01.2020	Workshop alternative Geschäftsmodelle	Stakeholder und einzelne Elemente des Geschäftsmodelles definieren
06.03.2020	Beginn Gartenberatungen	Beratung zur vogelfreundlichen Gartengestaltung auf Wunsch, durchgeführt vom Naturgärtner
23.03.2020	Start Brutvogelkartierung	Ist-Zustand Brutvögel
07.05.2020	Start Aufnahmen Ist-Zustand Extensivwiesen	Die Extensivwiesen werden nach ihrer Pflanzenzusammensetzung und Qualität (nach Ökoqualitätsverordnung ÖQV) beurteilt

2.1 Erhebung Ist-Zustand

2.1.1 Lebensräume

Hecken, Hochstammobstgärten, Einzelbäume und Gewässer wurden mit Hilfe der «Inventarisierung naturnaher Lebensräume» (Schweizerische Vogelwarte, 2002) aufgenommen. Für die Privatgärten wurde in Anlehnung an die «Inventarisierung naturnaher Lebensräume» ein eigenes Beurteilungsformular (siehe Anhang) entworfen. Hintergrund dazu bildete die Broschüre «Tierfallen in Haus, Garten und Landschaft vermeiden» von Birdlife (Glauser, 2019). Da eine detaillierte Aufnahme einzelner Privatgärten die grundsätzliche Einwilligung und eine Zutrittserlaubnis der Grundstückbesitzenden erfordert hätte, wurden die Gärten Quartierweise erhoben. Dazu wurde Alchenstorf in knapp 30 Quartiere mit jeweils 3-8 Häusern eingeteilt und die Einschätzung von Quartierstrassen und von leicht erhöhten Lagen mit gutem Überblick aus gemacht. Auswertungen der Lebensraumaufnahmen liegen erst für die Privatgärten vor. Hier liegt der Durchschnitt bei 27% Vogelfreundlichkeit, bei einem Minimum von 1.5% und einem Maximum von 70%. Aufgrund dieser Ergebnisse wurden bereits erste Schritte bei der Gartengestaltung unternommen (siehe 2.4 und 2.3).

Die Aufnahme der Extensivwiesen ist seit dem 7.5.2020 im Gange und ist aktuell bereits zu 2/3 abgeschlossen. Die Wiesen werden einerseits nach ihrer Qualität (Qualitätsstufe nach Ökoqualitätsverordnung ÖQV) und der Pflanzenartenzusammensetzung (Klapp, 1930) beurteilt, als auch nach ihrer Lückigkeit im Hinblick auf mögliche Bodenbrüter und die Möglichkeit, Insekten jagen zu können.

2.1.2 Vögel

Die Brutvogelkartierung erfolgt vom 23.03.2020 bis 15.06.2020 in fünf Begehungen innerhalb des Projektperimeters (Abbildung 1). Eine Begehung entspricht ungefähr drei Halbtagen. Die Waldrand-Vogelarten werden bei der Kartierung mitefassen. Die Kartierung erfolgt durch einen Vogelspezialisten, der von Birdlife empfohlen wurde und auch bei der Kartierung für den Brutvogelatlas der Vogelwarte Sempach mitarbeitet.

2.2 Alternative Geschäftsmodelle

Da es sich bei diesem Projekt nicht um ein typisches Unternehmen mit Kunden, Lieferanten und Produkten bzw. Dienstleistungen handelt, wurde das Geschäftsmodell nach Schallmo (Schallmo, 2013) angewendet und für den Verein Vogeldorf angepasst. Bisher wurden Kunden, Wertschöpfung, Nutzen fürs Vogeldorf Projekt definiert, unterschiedliche Ideen gesammelt, um Einnahmen zu generieren (Workshops, Tag des offenen Gartens, Patenschaften) und Massnahmen geschätzt (Aufwand, Ausgaben und Einnahmen).

2.3 Informationsanlass

Der Informationsanlass zum Thema «Vogelfreundliche Gartengestaltung» im Januar 2020 war mit ca. 40 interessierten Personen sehr gut besucht. Christa Glauser von Birdlife konnte den Zusammenhang von naturnaher Gartengestaltung / Verwendung von einheimischen Pflanzen und der Förderung von Vögeln eindrücklich aufzeigen. Anschliessend entstanden angeregte Diskussionen.

2.4 Gartenberatungen

Anschliessend an den Informationsanlass wurde der Bevölkerung angeboten, auf Wunsch eine individuelle Gartenberatung durch einen Naturgärtner zu erhalten. Sieben Parteien haben das Angebot wahrgenommen und eine solche Beratung bestellt. Zwei Gärten konnten Anfang März 2020 bereits besucht werden. Aufgrund der Weisung, möglichst zu Hause zu bleiben (BAG-Richtlinien zu Covid-19), wurden die Beratungen bisher nicht fortgesetzt.

2.5 Kommunikation

Über Anlässe wird die Bevölkerung via Flugblatt-Beilage im amtlichen Anzeiger informiert. Weiter wurde die Website www.vogeldorf.ch lanciert, welche über aktuelle Geschehnisse im Projekt informiert, Umsetzungstipps für Fördermassnahmen gibt und die Möglichkeit bietet, umgesetzte Massnahmen oder Vogelsichtungen zu melden, welche dann in einer Karte eingetragen werden.

3 Geplante Aktivitäten

3.1 Erhebung Ist-Zustand

3.1.1 Lebensräume

Die Aufnahmen der Extensivwiesen, der Kiesgrube Rumendingen und der Hochstammobstgärten der Gartenbauschule Oeschberg werden im Sommer 2020 abgeschlossen.

3.1.2 Vögel

Die Brutvogelkartierung wird Mitte Juni 2020 abgeschlossen. Aufgrund der Resultate soll eine oder mehrere Zielarten mit Hilfe von Fachleuten von Birdlife ausgewählt werden. Anschliessend werden für diese Art(en) passende Fördermassnahmen erarbeitet.

3.2 Alternative Geschäftsmodelle

Die ersten Kostenberechnungen müssen noch weiter verfeinert werden. Anschliessend müssen erste Geschäftsmodelle konkretisiert und umgesetzt werden.

3.3 Informationsanlässe

Weitere Informationsanlässe oder Exkursionen werden folgen, sobald die Resultate aus den Erhebungen bekannt sind.

3.4 Gartenberatungen

Die verbleibenden fünf Gartenberatungen werden in den kommenden Monaten durchgeführt.

3.5 Landwirtschaftliche Beratungen

Vorschläge für Umsetzungsmassnahmen werden gemacht, sobald die Resultate aus den Erhebungen bekannt sind.

3.6 Schule

Die Primarschule Alchenstorf wird im Schuljahr 2020/2021 mit 3 Klassen = 60 Kindern am Projekt teilnehmen und damit verschiedenste Ideen zum Thema «Vögel» umsetzen. Es ist das Ziel, einerseits die Kinder selber für das Thema zu begeistern, andererseits sollen die Kinder die Ideen nach Hause tragen, sodass damit die eine oder andere Massnahme von der Bevölkerung umgesetzt wird.

4 Zwischenfazit

Das Projekt «Vogeldorf Alchenstorf» ist gut gestartet, die Erhebungen sind bald abgeschlossen. Der Erfolg des Projekts ist aber abhängig von der Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen durch die Bevölkerung und die Landwirtschaft.

Erfolgsfaktoren:

- Grosses Interesse und Begeisterung der Bevölkerung und Landwirtschaft spürbar
- Sehr engagierte Primarschullehrerinnen, die das Thema mit den Kindern aufgreifen wollen

Herausforderungen:

- Verständnis für Zusammenhänge in der Biodiversität (z.B. einheimische Pflanzen -> Insekten -> Vögel) muss noch besser gefördert werden
- Aufrechterhaltung der Motivation falls sich Erfolge nicht so schnell wie erhofft einstellen.

5 Literaturverzeichnis

Glauser, C., 2019. *Tierfallen in Haus, Garten und Landschaft vermeiden*. Zürich: BirdLife Schweiz.

Klapp, E., 1930. Zum Ausbau der Graslandbestandsaufnahme zu wissenschaftlichen Zwecken.

Pflanzenbau, Issue 6, pp. 197-210.

Schallmo, D., 2013. *Geschäftsmodellinnovation*. 1. Hrsg. Wiesbaden: Springer Gabler.

Schweizerische Vogelwarte, 2002. *Anleitung zur Inventarisierung naturnaher Lebensräume*. Sempach: Schweizerische Vogelwarte.

6 Anhang

Erhebungsformular Privatgärten / Wohnquartiere

Privatgärten Inventarisierung naturnaher Lebensräume

Gemeinde Alchenstorf	Objekt-Nr.
Adresse	Datum
Anteile allg.	
<input type="checkbox"/> Gehölz	<input type="checkbox"/> Gemüsegarten und Beerensträucher
<input type="checkbox"/> Wiesen	<input type="checkbox"/> Steingarten
<input type="checkbox"/> Versiegelte Flächen	<input type="checkbox"/> Feuchtflächen
<input type="checkbox"/> Zier- und Blumenstauden	<input type="checkbox"/> besondere Lebensräume
<input type="checkbox"/> Wildstauden	<input type="checkbox"/>
Sträucher/Bäume	
Typ:	Einzelgebüsch/Einzelbaum, Gebüschgruppe, Hecke m.B./o.B.
Art:	einheimische/nicht einheimische → 80-20 Regel Dornensträucher, Obstbäume, Beerensträucher (Vogelbeere, Schwarzer Holunder, Weissdorn) (sehr wertvoll für Insekten: Salweide, Weissdorn, Schwarzdorn, Hasel)
Zustand:	neu gepflanzt, geschnitten, nicht gepflegt
<input type="checkbox"/> Pflege/Schnitt biodiv.-freundlich	<input type="checkbox"/> Anteil Futterbeeren
<input type="checkbox"/> Anteil einheimisch	<input type="checkbox"/> Anteil alt
<input type="checkbox"/> Anteil Dornensträucher	<input type="checkbox"/>
Besondere Lebensräume	
<input type="checkbox"/> Trockenmauern	<input type="checkbox"/> Kompost / Laub
<input type="checkbox"/> Steinhaufen	<input type="checkbox"/> Totholz / Asthaufen
<input type="checkbox"/> Sandbadestellen	<input type="checkbox"/> Holzbeigen
<input type="checkbox"/> Feuchtstelle	<input type="checkbox"/> Teich/Tümpel
	<input type="checkbox"/>
Wiesen	
<input type="checkbox"/> Wiesen (.....%)	<input type="checkbox"/> blütenreich
<input type="checkbox"/> Gepflegter engl. Rasen (.....%)	
Tier-/Vogelfallen resp. -hilfen	
<input type="checkbox"/> Glasfassaden, Fenster bei Hausecke, verglaste Durchgänge, Treppenhäuser, Wintergärten	
<input type="checkbox"/> Regentonnen/Wasserbehälter nicht abgedeckt	<input type="checkbox"/> Rasenroboter
<input type="checkbox"/> Zugang zum Garten für Kleintiere (z.B. Igel, Amphibien) mögl.? Ja% Nein%	
<input type="checkbox"/>	